

dtv

Wilhelm Genazino
**Eine Frau,
 eine Wohnung,
 ein Roman**

Wilhelm Genazino

Eine Frau, eine Wohnung, ein Roman

Roman

»Ein wahres Juwel und wohl das Beste, was Genazino je geschrieben hat...« Uwe Wittstock in der ›Welt‹

Ein Mensch von siebzehn Jahren fliegt vom Gymnasium, das kommt vor. Für Weigand selbst ist das nicht weiter tragisch, denkt er doch sowieso immer nur ans Lesen und Schreiben. Und daran, endlich erwachsen zu werden und die drei Dinge zu haben, die es dazu braucht: eine Frau, eine Wohnung und einen eigenen, selbst geschriebenen Roman. Genau in dieser Reihenfolge. Mit Gudrun ist er so gut wie verlobt. Die beiden besitzen schon ein gemeinsames Sparkonto, ansonsten haben sie aber beschlossen, keusch ihrer wahren Vereinigung entgegenszusehen.

Die Mutter sieht die Zukunft ihres Sohnes allerdings praktischer und sucht mit ihm nach einer Lehrstelle. Er mag sich dabei so ungeschickt anstellen, wie er will, zuletzt findet sich doch eine Firma, die ihn ausbilden will. Gleichzeitig druckt das Lokalblatt zum ersten Mal einen seiner Texte. Ein Doppelleben beginnt: Tagsüber ist er Lehrling in einer Spedition, abends lotet er als Reporter das kleinbürgerliche Leben in der Provinz aus, schreibt über die Autogrammstunden deutscher Schlagersänger oder italienische Wochen im Kaufhaus mit Caterina-Valente-Musik und kommt sich sehr wichtig vor. Doch dieses Gefühl hält nicht lange an. Er, der sich der Literatur verschrieben hat, ist bereits ein zu genauer Beobachter. Unversehens geht ein Riß durch seine Existenz.

Autor*in

Wilhelm Genazino



Wilhelm Genazino
Eine Frau, eine Wohnung, ein Roman
 Roman

160 Seiten

ISBN: 978-3-423-13311-1

EUR 11,00 [DE]

EUR 11,40 [AT]

ET 1. April 2005

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar

Wilhelm Genazino (1943-2018) wurde in Mannheim geboren, arbeitete zunächst als Journalist, später als Redakteur und Hörspielautor. Als Romanautor wurde er 1977 mit seiner ›Abschaffel-Trilogie bekannt und gehörte seither zu den wichtigsten deutschen Gegenwartsautoren. Für sein umfangreiches Werk wurde er mit zahlreichen Preisen geehrt, unter anderem erhielt er 1998 den Großen Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und 2004 den Georg-Büchner-Preis. 2007 wurde er mit dem Kleist-Preis ausgezeichnet, 2010 mit dem Rinke-Sprachpreis. 2011 wurde Genazino in die Akademie der Künste gewählt. 2013 erhielt er den Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor, 2014 den Samuel-Bogumil-Linde-Preis für sein literarisches Werk.

Autor*in Wilhelm Genazino bei dtv

- Idyllen in der Halbnatur, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14328-8
- Kein Geld, keine Uhr, keine Mütze, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14715-6
- Die Obdachlosigkeit der Fische, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13315-9
- Das Glück in glücksfernen Zeiten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13950-2
- Ein Regenschirm für diesen Tag, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13072-1
- Der Fleck, die Jacke, die Zimmer, der Schmerz, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14871-9
- Wenn wir Tiere wären, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14242-7
- Die Liebe zur Einfalt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14076-8
- Die Liebesblödigkeit, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13540-5
- Aus der Ferne · Auf der Kippe, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14126-0
- Eine Frau, eine Wohnung, ein Roman, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-2567-6
- Fremde Kämpfe, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13314-2
- Eine Frau, eine Wohnung, ein Roman, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13311-1
- Tarzan am Main, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14366-0
- Außer uns spricht niemand über uns, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14661-6
- Der gedehnte Blick, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13608-2